

# **Protokoll**

## **der ordentlichen Generalversammlung der CREALOGIX Holding AG**

**vom 29. Oktober 2018, 16.30 Uhr**

**im Baslerpark, Zürich**

---

### **1. Eröffnung der Versammlung und Begrüssung**

Der Präsident des Verwaltungsrates, Bruno Richle, übernimmt den Vorsitz und begrüsst

- die Aktionärinnen und Aktionäre;
- Herrn Rechtsanwalt Dr. Marc Russenberger von RKR Rechtsanwälte, Zürich, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter;
- Herrn Oliver Kuntze, Vertreter von PricewaterhouseCoopers AG, Zürich.

### **2. Konstituierung und Formalitäten bezüglich Ablauf der GV**

#### **2.1 Einladungsfrist und allgemeine Hinweise zu Wahlen und Abstimmungen**

Der Vorsitzende stellt fest, dass alle weiteren Voraussetzungen für die Konstituierung der Generalversammlung erfüllt sind:

- Die Einladung der Generalversammlung wurde den eingetragenen Aktionärinnen und Aktionären mitsamt Traktandenliste sowie allen übrigen erforderlichen Informationen fristgerecht am 5. Oktober 2018 per Post zugestellt.
- Der Geschäftsbericht lag seit dem 18. September 2018 am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme vor und ist seit diesem Zeitpunkt zusätzlich via Internet öffentlich zugänglich.
- Jede in der Versammlung vertretene Aktie hat eine Stimme.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass bei den heutigen Abstimmungen und Wahlen das absolute Mehr der anwesenden und vertretenen Stimmen massgebend ist.

Weiter informiert der Vorsitzende, dass alle Abstimmungen und Wahlen durch Handerheben durchgeführt werden, solange das Resultat klar ist, wobei jeweils nur die Nein-Stimmen und die Enthaltungen anhand der Stimmkarte ausgezählt werden.

Der Vorsitzende behält sich vor, die schriftliche Durchführung der Abstimmung anzuordnen, sollte bei einzelnen offen durchgeführten Abstimmungen und Wahlen eine klare Feststellung des Resultats nicht möglich sein.

Schliesslich informiert der Vorsitzende, dass auf Antrag eines Aktionärs eine schriftliche Abstimmung verlangt und von der GV beschlossen werden kann.

## **2.2 Bestimmung des Protokollführers und der Stimmenzähler**

Als Protokollführer gemäss Artikel 13 der Statuten bestimmt der Verwaltungsrat Herrn Rechtsanwalt Sebastian Huber von Wenger & Vieli AG in Zürich. Frau Jasmine Epp, Frau Gaby Nigg, Herr Nicola Elsener und Herr Danjil Rajic amten als Stimmenzähler.

## **2.3 Präsenzzahlen**

Nach abgeschlossener Auszählung gibt der Vorsitzende Folgendes bekannt:

Das gesamte Aktienkapital der Gesellschaft beträgt (unter Berücksichtigung der seit 1. Juli 2017 gewandelten Aktien aus der Wandelanleihe) CHF 11'117'816.-- und ist eingeteilt in 1'389'727 Aktien mit einem Nominalwert von CHF 8.--. Heute (Stand 16:30 Uhr) vertreten sind 744'994 stimmberechtigte Aktien (entspricht 61.60% der stimmberechtigten Aktien), welche CHF 5'959'952.-- oder 53.61% des gesamten Aktienkapitals direkt oder indirekt vertreten durch:

- |    |   |                              |
|----|---|------------------------------|
| a) | Unabhängiger Stimmrechtsvertreter (i.S. von Art. 689c OR) |                              |
|    | 573'051 à CHF 8.-- nominal                                | CHF 4'584'408.-- Nominalwert |
| b) | Aktionäre   |                              |
|    | 171'943 Aktien à CHF 8.-- nominal                         | CHF 1'375'544.-- Nominalwert |

Es sind 56 Aktionäre persönlich anwesend.

c) Beschlussfähigkeit und Quoren

Insgesamt sind 744'994 stimmberechtigte Aktien und CHF 5'959'952.-- Nominalwert vertreten.

Das absolute Mehr der anwesenden und vertretenen Stimmen beträgt 372'498 Stimmen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die ordentliche Generalversammlung somit für die vorgesehenen Traktanden beschlussfähig ist.

Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

Weiter informiert er, dass über die Beschlüsse der Generalversammlung ein Protokoll geführt und diese Versammlung zur Erleichterung der Protokollierung auf Tonband aufgezeichnet wird, wobei die Aufzeichnung nach Erstellung des Protokolls jedoch wieder gelöscht wird.

Gegen diese Feststellung gibt es keine Einwendungen.

### **3. Behandlung der Traktanden**

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine neuen Traktanden eingegangen sind und beantragt die Behandlung der Traktanden in der Reihenfolge der Einladung, wogegen kein Widerspruch erhoben wird.

#### **Traktandum 1**

##### **Geschäftsbericht**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2017/2018 sowie die Berichte der Revisionsstelle im Geschäftsbericht enthalten sind. Der Geschäftsbericht wird seit letztem Jahr nur noch online zur Verfügung gestellt. Aktionäre, die den Geschäftsbericht bisher online nicht bezogen haben, erhielten beim Eingang auf Anfrage eine ausgedruckte Papierversion.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Genehmigung des Geschäftsberichts 2017/2018 der CREALOGIX Holding AG und der Konzernrechnung 2017/2018.

Der Vorsitzende hält fest, dass – wie in der Einladung erwähnt und auch aus der Presse zu erfahren war – die CREALOGIX auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr mit einem weiteren Umsatzrekord zurückblicken kann. Der Zuwachs kam wie geplant aus dem Internationalen Umfeld, wo CREALOGIX im Rahmen von Unternehmenszukäufen das Wachstum bewusst fördert. Dass die Profitabilität hierbei noch nicht auf dem gewünschten Niveau ist, bedeutet

nicht, dass CREALOGIX nicht auf einem erfolgreichen Wachstumspfad ist, wie in nachfolgender Präsentation näher ausgeführt wird.

Bevor die Diskussion zum Geschäftsbericht eröffnet wird, folgt in einer rund 25-minütigen Präsentation ein Überblick über das vergangene Geschäftsjahr sowie ein Ausblick auf die Geschäftstätigkeit der CREALOGIX Gruppe von Thomas Avedik (CEO), Philippe Wirth (CFO) und Dr. Richard Dratva (CSO).

Thomas Avedik gibt einen Überblick über CREALOGIX und präsentiert die umfassende Expertise im Digital Banking von CREALOGIX. Er informiert über die Highlights und Errungenschaften im vergangenen Geschäftsjahr und weist darauf hin, dass Digital Banking erst in den Anfängen ist und sich noch stark entwickeln wird. Mit der Akquisition der Innofis hat die CREALOGIX ihre Geschäftsaktivität auf den Mittleren Osten erweitert und Know-How im Islamic banking erworben.

Philippe Wirth präsentiert die wichtigsten finanziellen Kennzahlen des Geschäftsjahres 2017/2018 der CREALOGIX Gruppe und zeigt anhand wichtiger Kerngrößen u.a., dass die finanziellen Ziele erreicht und ein Rekordumsatz erzielt werden konnte.

Dr. Richard Dratva schliesst mit Ausführungen aus strategischer Sicht zum "Open Banking" an und führt aus, dass immer mehr Personen sich eine banking app wünschen, über die sie sämtliche Finanzgeschäfte abwickeln können, wozu die CREALOGIX Digital Banking Hub entwickelt wurde.

Abschliessend nimmt Thomas Avedik im Sinne eines Ausblicks Stellung zur Entwicklung von Digital Banking sowie zur Wachstumsstrategie von CREALOGIX.

Im Anschluss wird die Diskussion eröffnet. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Vertreter der Revisionsstelle hat zur Diskussion zum Lagebericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung nichts hinzuzufügen.

Der Vorsitzende liest den Antrag des Verwaltungsrates im Wortlaut vor:

*Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Geschäftsberichts, enthaltend Lagebericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2017/2018.*

**Die Generalversammlung beschliesst mit grossem Mehr ohne Gegenstimmen und 1'637 Enthaltungen die Genehmigung des Geschäftsberichts, enthaltend Lagebericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2017/2018.**

## Traktandum 2

### a) Verwendung des Bilanzergebnisses 2017/2018

Der Vorsitzende führt aus, dass die in der vorausgegangenen Präsentation durch den CFO Philippe Wirth aufgeführten Zahlen gemäss Rechnungslegung nach SWISS GAAP FER abgebildet waren und die gesamte CREALOGIX Gruppe betrafen. Für die Verwendung des Bilanzgewinnes sind nach Schweizerischem Obligationenrecht jedoch alleine die Zahlen der CREALOGIX Holding AG relevant.

Der Vorsitzende zeigt die Erfolgsrechnung und informiert, dass die CREALOGIX Holding AG in der Berichtsperiode gemäss Schweizer Obligationenrecht einen Reingewinn von CHF 1'774.64 (im Vorjahr: CHF 175'709.60) ausweisen konnte. Der Vorsitzende führt aus, dass der tiefe Reingewinn unter anderem auf die Akquisition von Innofis zurückzuführen ist, weil diese Akquisition erstens zu erhöhtem Betriebsaufwand und zweitens zu Kapitalsteuern für die Ausgabe von Aktien geführt hat.

Der Vorsitzende präsentiert den Aktionären die Bilanz mit dem per 30. Juni 2018 resultierenden Bilanzgewinn von CHF 12'531'335.95. Der Verwaltungsrat beantragt den Bilanzgewinn auf die neue Rechnung vorzutragen.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu diesem Traktandum. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende liest den Antrag des Verwaltungsrates im Wortlaut vor:

*Der Verwaltungsrat beantragt den Vortrag des Bilanzgewinnes auf die neue Rechnung.*

**Die Generalversammlung beschliesst mit grossem Mehr zu 910 Nein-Stimmen und 2'198 Enthaltungen den Vortrag des Bilanzgewinns auf neue Rechnung.**

### b) Zuteilung aus Reserven aus Kapitaleinlagen an die freie Reserve und Auszahlung von CHF 0.25 pro Aktie

Der Vorsitzende informiert, dass der Verwaltungsrat in Anbetracht des vorliegenden Geschäftsergebnisses, der guten Zukunftsaussichten sowie im Einklang mit der Dividendenpolitik entschieden hat, der Generalversammlung eine Ausschüttung aus dem Agio vorzuschlagen. Damit sollen die Aktionärinnen und Aktionäre in Form eine Auszahlung aus den Reserven aus Kapitaleinlagen einmal mehr für ihre Treue belohnt werden.

Der Vorsitzende ruft nochmals die Dividendenpolitik in Erinnerung, gemäss welcher eine Dividendenausschüttung grundsätzlich vom konsolidierten Unternehmensgewinn abhängig sein soll. Die CREALOGIX Gruppe hat im abgelaufenen Geschäftsjahr konsolidiert einen

Reingewinn von CHF 700'000 erzielt. Zudem haben die Aktionäre infolge der erfreulichen Geschäftsentwicklung durch Kurssteigerungen profitiert. Der Vorsitzende weist abschliessend darauf hin, dass auch in Zukunft grundsätzlich vorgesehen ist, bei ansprechenden Unternehmensgewinnen und Free Cash wieder eine Dividende auszuschütten.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu diesem Traktandum. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende liest den Antrag des Verwaltungsrates im Wortlaut vor:

*Der Verwaltungsrat beantragt die Zuteilung aus Reserven aus Kapitaleinlagen an die freie Reserve und Auszahlung von CHF 0.25 pro Aktie in Höhe von CHF 346'942.50 (per 30. Juni 2018).*

Der Vorsitzende weist noch darauf hin, dass der Gesamtbetrag der Auszahlung am Stichtag zur Dividendenfestlegung (9. November 2018) infolge Bezug weiterer Aktien aus der Wandelanleihe voraussichtlich höher sein wird.

**Die Generalversammlung beschliesst mit grossem Mehr zu 1'367 Nein-Stimmen und 2'948 Enthaltungen dem Antrag des Verwaltungsrats auf Zuteilung aus Reserven aus Kapitaleinlagen an die freie Reserve und Auszahlung von CHF 0.25 pro Aktie zuzustimmen.**

Der Vorsitzende informiert, dass die CREALOGIX Aktie ab Donnerstag, 8. November 2018, wieder ex Dividende gehandelt wird. Stichtag (Record Day) für die Bestimmung der Dividendenberechtigung ist der 9. November 2018 und ausbezahlt wird die Dividende am 12. November 2018.

### **Traktandum 3**

#### **Entlastung der verantwortlichen Organe**

Der Vorsitzende orientiert die Generalversammlung, dass der Verwaltungsrat beantrage, den verantwortlichen Organen für das Geschäftsjahr 2017/2018 Entlastung zu erteilen.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu diesem Traktandum. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende macht die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung darauf aufmerksam, dass sie bei diesem Traktandum nicht stimmberechtigt sind.

Der Vorsitzende liest den Antrag des Verwaltungsrates im Wortlaut vor:

*Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für das am 30. Juni 2018 zu Ende gegangene Geschäftsjahr Entlastung zu erteilen.*

**Die Generalversammlung beschliesst mit grossem Mehr zu 995 Nein-Stimmen und 1'502 Enthaltungen, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für das am 30. Juni 2018 zu Ende gegangene Geschäftsjahr Entlastung zu erteilen.**

Der Vorsitzende bedankt sich für die Entlastung durch die Aktionäre.

## **Traktandum 4**

### **Wahlen**

#### **4.1) Verwaltungsrat**

##### **4.1 A) Wiederwahlen**

Der Vorsitzende führt aus, dass die Verwaltungsräte Dr. Richard Dratva, Ralph Mogenicato, Dr. Christoph Schmid sowie er selber, sich für eine weitere Amtszeit von einem Jahr – d.h. bis nach der Generalversammlung 2019 – als Verwaltungsräte zur Verfügung stellen. Nicht mehr zur Wiederwahl stellt sich Jean-Claude Philipona, worauf bei der Abstimmung betreffend die Neuwahl von Herr Ruedi Noser zurückgekommen wird.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu diesem Traktandum. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

##### **(1) Bruno Richle**

Der Vorsitzende liest den Antrag des Verwaltungsrates im Wortlaut vor:

*Der Verwaltungsrat beantragt, Herrn Bruno Richle für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr – bis nach der Generalversammlung 2019 – wieder in den Verwaltungsrat zu wählen.*

**Die Generalversammlung wählt mit grossem Mehr zu 1'349 Nein-Stimmen und 3'808 Enthaltungen Herrn Bruno Richle für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr in den Verwaltungsrat.**

Der Vorsitzende bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

**(2) Dr. Richard Dratva**

Der Vorsitzende liest den Antrag des Verwaltungsrates im Wortlaut vor:

*Der Verwaltungsrat beantragt, Dr. Richard Dratva für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr – bis nach der Generalversammlung 2019 – wieder in den Verwaltungsrat zu wählen.*

**Die Generalversammlung wählt mit grossem Mehr zu 3'170 Nein-Stimmen und 3'773 Enthaltungen Dr. Richard Dratva für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr in den Verwaltungsrat.**

Der Vorsitzende bedankt sich für das Ergebnis.

**(3) Ralph Mogenicato**

Der Vorsitzende liest den Antrag des Verwaltungsrates im Wortlaut vor:

*Der Verwaltungsrat beantragt, Herrn Ralph Mogenicato für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr – bis nach der Generalversammlung 2019 – wieder in den Verwaltungsrat zu wählen.*

**Die Generalversammlung wählt mit grossem Mehr zu 1'406 Nein-Stimmen und 4'403 Enthaltungen Herrn Ralph Mogenicato für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr in den Verwaltungsrat.**

Der Vorsitzende bedankt sich für dieses Ergebnis.

**(4) Dr. Christoph Schmid**

Der Vorsitzende liest den Antrag des Verwaltungsrates im Wortlaut vor:

*Der Verwaltungsrat beantragt, Dr. Christoph Schmid für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr – bis nach der Generalversammlung 2019 – wieder in den Verwaltungsrat zu wählen.*

**Die Generalversammlung wählt mit grossem Mehr zu 10'495 Nein-Stimmen und 4'438 Enthaltungen Dr. Christoph Schmid für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr in den Verwaltungsrat.**

Der Vorsitzende bedankt sich für dieses Ergebnis und gratuliert allen Verwaltungsratsmitgliedern zur Wiederwahl.

Bei Herr Jean-Claude Philipona bedankt er sich für die wertvolle Arbeit, die Herr Jean-Claude Philipona in den letzten 13 Jahren für CREALOGIX geleistet hat. Herr Jean-Claude Philipona bedankt sich bei den Aktionären für das ihm entgegengebrachte Vertrauen in den letzten 13 Jahren.

#### **4.1 B) Neuwahl**

Der Vorsitzende stellt Rudolf Noser vor und erläutert, dass man als Nachfolger für Jean-Claude Philipona jemanden gewinnen wolle, der – wie Rudolf Noser – profunde Kenntnisse der Schweizerischen wie auch internationalen IT- und Software-Industrie mitbringt. Zudem ist die Noser Management AG ein bedeutender Aktionär der CREALOGIX. Der Vorsitzende führt weiter aus, dass Herr Rudolf Noser an der heutigen Generalversammlung nicht anwesend sei könne, weil er sich im Rahmen einer seit langem geplanten Parlamentarierreise von ICT Switzerland derzeit in Israel aufhalte.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu diesem Traktandum. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende liest den Antrag des Verwaltungsrates im Wortlaut vor:

*Der Verwaltungsrat beantragt, Herrn Rudolf Noser für eine Amtsdauer von einem Jahr – d.h. bis nach der Generalversammlung 2019 – in den Verwaltungsrat zu wählen.*

**Die Generalversammlung wählt mit grossem Mehr zu 1'849 Nein-Stimmen und 4'866 Enthaltungen Herrn Rudolf Noser für eine Amtsdauer von einem Jahr in den Verwaltungsrat.**

Es wird eine Live-Schaltung nach Israel erstellt und Herr Noser über seine Wahl als Verwaltungsrat informiert. Herr Noser bedankt sich bei den Aktionären für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

#### **4.2) Präsident des Verwaltungsrates**

Der Vorsitzende stellt sich für eine weitere Amtszeit von einem Jahr bis nach der Generalversammlung 2019 als Präsident des Verwaltungsrates zur Verfügung, sofern er heute von der Generalversammlung im Rahmen der bevorstehenden Erneuerungswahl bestätigt werde.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu diesem Traktandum. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende liest den Antrag des Verwaltungsrates im Wortlaut vor:

*Der Verwaltungsrat beantragt, Herrn Bruno Richle für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr – bis nach der Generalversammlung 2019 – wieder als Präsident des Verwaltungsrates zu wählen.*

**Die Generalversammlung wählt mit grossem Mehr zu 2'012 Nein-Stimmen und 3'806 Enthaltungen Herrn Bruno Richle für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr als Präsident des Verwaltungsrates.**

Der Vorsitzende bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und nimmt die Wahl als Verwaltungsratspräsident an.

#### **4.3) Vergütungsausschuss**

Der Vorsitzende erläutert, dass er beabsichtigt, die operativen Aufgaben im ersten Kalenderquartal abzugeben und sich in Zukunft unter anderem auf das Thema Vergütung zu fokussieren. Entsprechend stellt er sich neu und Dr. Christoph Schmid wie bisher für die nächste Amtszeit von einem Jahr bis nach der Generalversammlung 2019 als Mitglieder des Vergütungsausschusses zur Verfügung. Der Vorsitzende informiert, dass er für den Fall seiner Wahl als Vorsitzender des Vergütungsausschusses vorgesehen ist. Im Rahmen dieser Rochade ist ferner vorgesehen, dass die Verwaltungsräte Ralph Mogenicato und Rudolf Noser Einsitz in das Audit-Committee nehmen werden.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu diesem Traktandum. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

##### **4.3 a) Dr. Christoph Schmid**

Der Vorsitzende liest den Antrag des Verwaltungsrates im Wortlaut vor:

*Es wird der Generalversammlung beantragt, Dr. Christoph Schmid für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr – bis nach der Generalversammlung 2019 – wieder als Mitglied des Vergütungsausschusses zu wählen.*

**Die Generalversammlung wählt mit grossem Mehr zu 11'361 Nein-Stimmen und 4'403 Enthaltungen Dr. Christoph Schmid für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr als Mitglied des Vergütungsausschusses.**

##### **4.3 b) Herrn Bruno Richle**

Der Vorsitzende liest den Antrag des Verwaltungsrates im Wortlaut vor:

*Es wird der Generalversammlung beantragt, Bruno Richle für eine Amtsdauer von einem Jahr – bis nach der Generalversammlung 2019 – als Mitglied des Vergütungsausschusses zu wählen.*

**Die Generalversammlung wählt mit grossem Mehr zu 9'562 Nein-Stimmen und 3'748 Enthaltungen Herrn Bruno Richle für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr als Mitglied des Vergütungsausschusses.**

Der Vorsitzende bedankt sich für das Ergebnis.

#### **4.4) Wahl der Revisionsstelle**

Der Vorsitzende führt aus, dass der Verwaltungsrat beantragt, PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, als Revisionsstelle für ein weiteres Amtsjahr wieder zu wählen.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu diesem Traktandum. Das Wort wird jedoch nicht ergriffen.

Der Vorsitzende liest den Antrag des Verwaltungsrates im Wortlaut vor:

*Der Verwaltungsrat beantragt, PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, als Revisionsstelle für die Dauer eines Jahres zu wählen.*

**Die Generalversammlung beschliesst mit grossem Mehr zu 515 Nein-Stimmen und 1'183 Enthaltungen die Wahl der PricewaterhouseCoopers AG in Zürich für ein weiteres Amtsjahr als Revisionsstelle.**

Der Vorsitzende gratuliert zur Wahl und freut sich zusammen mit seinen Kollegen aus dem Verwaltungsrat auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Herr Oliver Kuntze erklärt namens der PricewaterhouseCoopers AG Annahme der Wahl und bedankt sich für das Vertrauen.

#### **4.5) Unabhängiger Stimmrechtsvertreter**

Der Vorsitzende erläutert, dass der Verwaltungsrat beantragt, Dr. Marc Russenberger, Partner bei RKR Rechtsanwälte, Zürich, für eine Amtsdauer von einem Jahr bis nach der Generalversammlung 2019 als unabhängigen Stimmrechtsvertreter zu wählen.

Der Vorsitzende liest den Antrag des Verwaltungsrates im Wortlaut vor:

*Der Verwaltungsrat beantragt, Dr. Marc Russenberger für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr – d.h. bis nach der Generalversammlung 2019 – als unabhängigen Stimmrechtsvertreter zu wählen.*

**Die Generalversammlung wählt Dr. Marc Russenberger mit grossem Mehr zu 900 Gegenstimmen und 3'156 Enthaltungen für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr als unabhängigen Stimmrechtsvertreter.**

Der Vorsitzende bedankt sich für das Ergebnis und gratuliert Herrn Russenberger zu Wahl. Dr. Marc Russenberger nimmt die Wahl an.

## **Traktandum 5**

### **Genehmigung der Vergütungen der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung**

Der Vorsitzende führt aus, dass die Vergütung des Verwaltungsrats aus einem festen Honorar und aus einer Entschädigung für die Tätigkeiten in den Verwaltungsratsausschüssen besteht. Anstelle einer Barvergütung können die Verwaltungsräte freiwillig am Mitarbeiterbeteiligungsprogramm partizipieren.

Die Vergütung der Geschäftsleitung beruht neben einer festen Vergütung auch auf einer variablen Komponente, die sich an Umsatzwachstum und Gewinn bemisst. Auch den Geschäftsleitungsmitgliedern steht es frei, anstelle einer Barvergütung am Mitarbeiterbeteiligungsprogramm zu partizipieren.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu diesem Traktandum. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Verwaltungsrat beantragt, die jeweiligen Gesamtbeträge zur Vergütung zu genehmigen.

#### **5.1) Gesamtbetrag zur Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates**

Der Vorsitzende zeigt den Gesamtbetrag der Vergütungen des Verwaltungsrats sowie die beiden Komponenten Verwaltungsratshonorar und zusätzliche Vergütungen (aus Aktienzuweisung) separat auf und erläutert die entsprechenden Zahlen.

Der Vorsitzende erläutert, dass der Verwaltungsrat der Generalversammlung beantragt, den Gesamtbetrag zur Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates für die Periode von der ordentlichen Generalversammlung 2018 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2019 von insgesamt maximal CHF 800'000.-- zu genehmigen. Die Reduktion von CHF 53'000 im Vergleich zum Vorjahr beruht auf der ersten Anpassung der Verwaltungsratshonorare seit 19

Jahren sowie einer Reduktion der "Zusätzlichen Vergütungen" zufolge der Aufgabe der operativen Tätigkeiten des Vorsitzenden im Laufe des aktuellen Geschäftsjahres.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu diesem Traktandum. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende liest den Antrag des Verwaltungsrates im Wortlaut vor:

*Der Verwaltungsrat beantragt, den Gesamtbetrag zur Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates für die Periode von der ordentlichen Generalversammlung 2018 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2019 von maximal CHF 800'000.-- zu genehmigen.*

**Die Generalversammlung beschliesst mit grossem Mehr zu 29'298 Nein-Stimmen und 2'063 Enthaltungen die Genehmigung des Gesamtbetrages zur Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates.**

## **5.2) Gesamtbetrag zur festen Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung**

Der Vorsitzende informiert, dass der Verwaltungsrat für die feste Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2018/2019 einen Gesamtbetrag von CHF 1'950'000.-- zur Genehmigung beantragt. Dazu erläutert der Vorsitzende, dass die im Vergleich zum Vorjahr um CHF 330'000 höhere beantragte Vergütung im Zusammenhang steht mit der Erweiterung der Geschäftsleitung um eine Person zufolge der Übernahme der Innofis in Spanien. Im Durchschnitt liege die fixe Vergütung der Mitglieder der Gruppengeschäftsleitung ohne Pensionskassenbeiträge und Sozialleistungen bei ca. CHF 280'000.-- pro Jahr.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu diesem Traktandum. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende liest den Antrag des Verwaltungsrates im Wortlaut vor:

*Der Verwaltungsrat beantragt, den Gesamtbetrag zur festen Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2018/2019 von CHF 1'950'000.-- zu genehmigen.*

**Die Generalversammlung beschliesst mit grossem Mehr zu 1'755 Nein-Stimmen und 3'146 Enthaltungen die Genehmigung des Gesamtbetrages zur festen Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung.**

### **5.3) Maximaler Gesamtbetrag zur variablen Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung**

Der Vorsitzende erläutert, dass der Verwaltungsrat für die variable Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2018/2019 einen maximalen Gesamtbetrag von CHF 1'270'000.-- zur Genehmigung beantragt.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu diesem Traktandum. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende liest den Antrag des Verwaltungsrates im Wortlaut vor:

*Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag zur variablen Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2018/2019 von CHF 1'270'000.-- zu genehmigen.*

**Die Generalversammlung beschliesst mit grossem Mehr zu 1'755 Nein-Stimmen und 2'683 Enthaltungen die Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages zur variablen Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung.**

### **5.4) Konsultativabstimmung über den Gesamtbetrag der effektiv ausbezahlten variablen Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung für das vergangene Geschäftsjahr**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Höhe der effektiv ausbezahlten variablen Vergütungen abhängig ist von der tatsächlichen Erreichung der entsprechenden Zielvorgaben – spricht dem geschäftlichen Erfolg bezüglich Umsatz und Gewinn.

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütungen, welche der Gruppengeschäftsleitung ausbezahlt wurden, betrug gemäss dem Vergütungsbericht CHF 646'000.--. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass vor einem Jahr an der Generalversammlung ein Maximalbetrag von CHF 1'206'000.-- genehmigt wurde.

Der Vorsitzende erläutert, dass, obwohl diese Abstimmung aufgrund ihres konsultativen Charakters keine rechtlich bindende Wirkung hat, die Meinung der Aktionäre zur ausbezahlten variablen Vergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung dem Verwaltungsrat wichtig ist.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu diesem Traktandum. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende liest den Antrag des Verwaltungsrates im Wortlaut vor:

*Der Verwaltungsrat beantragt, dem Gesamtbetrag der effektiv ausbezahlten variablen Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung für*

*das Geschäftsjahr 2018/2019 gemäss dem Vergütungsbericht zuzustimmen.*

**Die Generalversammlung stimmt mit grossem Mehr zu 8'916 Nein-Stimmen und 3'156 Enthaltungen dem Gesamtbetrag der effektiv ausbezahlten variablen Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2017/2018 gemäss dem Vergütungsbericht zu.**

## **Traktandum 6**

### **Verschiedenes**

Der Vorsitzende informiert, dass dem Verwaltungsrat zu diesem Traktandum keine zusätzlichen Geschäfte gemäss Artikel 9 der Statuten beantragt wurden. Diskussionen ohne Beschlussfassung sind jedoch möglich. Der Vorsitzende führt weiter aus, dass von Seiten des Verwaltungsrates zu diesem Traktandum nichts vorliege und eröffnet die Diskussion. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Abschliessend gibt der Vorsitzende die detaillierten Abstimmungs- und Wahlergebnisse bekannt.

## **4. Verabschiedung**

Der Vorsitzende schliesst die Versammlung um 17.50 Uhr und dankt den Aktionären im Namen des Verwaltungsrates für ihr Interesse und ihre Teilnahme. Weiter führt er aus, dass der Verwaltungsrat es ausserordentlich schätze, dass die Anwesenden ihr Interesse an der Gesellschaft durch ihre Präsenz an dieser Versammlung dokumentiert haben. Der Vorsitzende hofft, im Namen des Verwaltungsrates die Aktionäre an der nächsten Generalversammlung, welche am voraussichtlich am 28. Oktober 2019 stattfinden werde, wieder begrüssen zu dürfen.

Der Vorsitzende lädt die Anwesenden zum anschliessenden Apéro im Foyer ein.

Zürich, 29. Oktober 2018

Zürich, 29. Oktober 2018

Der Vorsitzende:

Der Protokollführer:



Bruno Richle



Sebastian Huber